

# Eine Schule inmitten von Geschichte

Fritz-Reuter-Schüler und Heimatbund nahmen mittelalterliches Parchim unter die Lupe

**PARCHIM** Die Mädchen und Jungen der Fritz-Reuter-Schule haben ihre Heimatstadt Parchim mit historischen Augen betrachtet und dabei eine Reise ins Mittelalter unternommen. **Thalea Meyer** aus der Klasse 7a schreibt dazu folgenden Beitrag:

Wir, die Klasse 7a der Regionalen Schule „Fritz Reuter“ Parchim, verlegten unseren Geschichtsunterricht kurzerhand in die Stadt. Wir sind doch mittendrin.

Na ja, es war schon geplant, dass Steffi Schröder vom Heimatbund Parchim uns die mittelalterliche Stadt Parchim näherbringt.

Unser momentanes Unterrichtsthema „Das Leben im Mittelalter“ war da eine super Vorbereitung und die Stadtführung eine echte Bereicherung. Steffi Schröder

führte uns durch Parchim und an Orte, die wir alle vom Sehen kannten, aber nie mit dem Mittelalter verbanden. Sie verschaffte uns einen Blick in das Leben des Mittelalters.

Nicht nur Alt- und Neustadt, Kirchen, das Leben auf dem Markt, auch die Lage des Brunnens, der Schule und das Münzrecht wurde uns so in unserer Stadt verständlicher. Mittelalterliche Kleidung konnten wir direkt an Steffi Schröder bewundern und interessante Fotos und Zeichnungen, damit wir eine Vorstellung bekamen, hatte sie gleich dabei.

Nach diesem kurzen Einblick gehen wir doch mit einem etwas aufmerksameren Blick durch Parchim und haben festgestellt: Toll, dass unsere Schule inmitten von Geschichte liegt.



Steffi Schröder vom Heimatbund (l.) kam in historischer Kleidung.



Die Fritz-Reuter-Schüler auf mittelalterlicher Spurensuche

SV 28715